

Zahnmedizinische Prävention - Die Prophylaxe

Die Prophylaxe ist einer der wichtigsten Zweige der Zahnheilkunde, da ohne sie die Wirkung vieler anderen Maßnahmen nicht nachhaltig sein kann.

Bedeutung der professionellen Zahnreinigung

Ein strahlendes Lächeln, erfrischender Atem und ein fröhliches Erscheinungsbild stehen für eine blühende Gesundheit und unterstützen ein selbstbewusstes, lebendiges Auftreten. Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch sind wichtige Voraussetzungen für ein hohes Maß an Lebensqualität. Der Zustand der Mundhöhle beeinflusst unser allgemeines Wohlbefinden weit stärker als allgemein angenommen wird. Die Aufgabenbereiche des Mundraumes sind vielfältig- Nahrungsaufnahme, das Sprechen und das Ausdrücken von Gefühlen mittels Mimik sind nur die sichtbarsten davon. Ferner sind die Zähne als Stütze der Lippen und Wangen von großer Bedeutung für das Aussehen und die Beschaffenheit des Gesichts. Erkrankungen der Zähne und des Zahnfleisches sind weltweit stark verbreitet.

Übernimmt die Krankenkasse die Prophylaxe?

Viele Menschen stellen sich die Frage, ob die gesetzliche Krankenkasse für eine umfassende Prophylaxebehandlung beim Zahnarzt inklusive der professionellen Zahnreinigung aufkommt. Diese Fragestellung ist durchaus berechtigt, da es viele Ausnahmen bei der Regelung gibt. Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt bei Erwachsenen einmal pro Jahr die Entfernung harter und weicher Zahnbeläge, die sogenannte "Zahnsteinentfernung". Aus medizinischer Sicht ist in häufigen Fällen jedoch eine wesentlich umfangreichere Zahnreinigung höchst zu empfehlen. Nur so können hartnäckige Verfärbungen, welche aus dem Verzehr von Zigaretten, Kaffee, Tee oder Rotwein resultieren, entfernt werden. Die Kosten für diese weitere professionelle Zahnreinigung liegen im Durchschnitt bei ca. 60 bis 80 Euro und müssen privat übernommen werden. Prophylaktische Maßnahmen bei Kindern werden noch weitgehend von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Jedoch ist eine umfangreichere professionelle Zahnreinigung auch hier nicht im Leistungskatalog der GKV enthalten und muss ebenfalls privat bezahlt werden. Die Kosten liegen im Regelfall bei ca. 30 bis 50 Euro. Gerade bei erhöhtem Kariesrisiko kann diese Extrabehandlung sehr sinnvoll sein.

Vorstellung der ZAHNARZTPRAXIS Dr. Effenberger in Berlin

Die Zahnarztpraxis Dr. Effenberger im Herzen von Berlin Friedrichshain steht für umfassende, kompetente Beratung und eine qualitative und fachmännische Behandlung. Hier erwarten Sie hochqualifizierte, sowie auch motivierte Mitarbeiter. Um die hochgesteckten Ziele erreichen zu können und stets auf dem neuesten Stand der Medizin für Sie zu sein, nimmt das gesamte Praxisteam regelmäßig an Lehrgängen und Fortbildungen teil. Seit 2009 steht Dr. Effenberger zusammen mit seinem Team, Ihnen als Patienten in jeglichen Fragen rund um das Thema Zähne zur Seite und begleitet Sie auf den Weg zum vollständigen Wohlbefinden.

Interview mit Zahnarzt Dr. Walter Effenberger

WuP: Herr Dr. Effenberger, wie ist es zur Gründung Ihrer Praxis gekommen?

Herr Dr. Effenberger: Ich habe, wie jeder Zahnmedizinstudent, nach der Uni eine Assistenzzeit absolvieren müssen. Das bedeutet, dass man für zwei Jahre in einer freien Praxis oder in einer Zahnklinik als Assistenzarzt arbeitet und so Erfahrungen sammeln kann. Wenn Sie dabei einen gewissen Eifer entwickelt haben, welcher vom Chef aber gebremst wird und Sie somit an Grenzen Ihrer Schaffenskraft stoßen, haben Sie nur zwei Möglichkeiten: Entweder den Kopf einzuziehen und auf dem Niveau stehen zu bleiben oder etwas zu ändern. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschieden meine eigene Praxis zu gründen bzw. eine vorhandene zu übernehmen. Ich konnte mich dann so entfalten, wie ich mir das gewünscht hatte.

WuP: Welche Philosophie vertreten Sie in Ihrer Praxis?

Herr Dr. Effenberger: Wir legen ganz besonderen Wert auf eine gute Beratung. Das heißt den Patienten ernst zu nehmen und ihn nicht als "Nummer" durchschleusen. Wir nehmen den Kunden als Empfänger einer Dienstleistung wahr und beraten ihn soweit, dass er letztendlich mit gutem Gewissen darüber entscheiden kann, welche Behandlungsmethode er haben möchte. Dazu gebe ich dem Kunden mehrere Alternativen an die Hand, die ohne Fachlatein dem Patienten ganz klar das Vorgehen erläutern- auch mit Bildern oder Modellen. Also Kurzum: Beratung ist das A und O. Wenn der Patient natürlich mit großen Schmerzen in die Praxis kommt, steht eine vernünftige Diagnostik im Vordergrund, jedoch ist eine Beratung auch hier vonnöten.

WuP: Auf welche Art gewinnen Sie Ihre Neukunden?

Herr Dr. Effenberger: Letztendlich sind die neuen Kunden auf zwei Quellen hin zu mir gekommen. Eine Quelle ist die Mund- zu- Mund- Propaganda. Die Mutter schickt ihre Tochter; der Opa seinen Enkel; die Ehefrau die Ehefrau. Auf dieser Ebene erreiche ich ca 25% der Neukunden. Die anderen Neukunden gewinne ich durch elektronische Medien- vorallem durch das Internet.

WuP: Welche Arten der Zahnprophylaxe existieren?

Herr Dr. Effenberger: Prophylaxe ist inhaltlich eigentlich immer die gleiche. Nur durch die ausführende Person wird sie menschlich und manuell individuell ausgekleidet. Man kann hier das Beispiel eines Friseurbesuches heranziehen. Letztendlich ist das Ergebnis, also die gewünschte Frisur auf dem Foto immer ähnlich bis identisch. Der Weg dorthin kann jedoch durchaus unterschiedlich sein- je nachdem welche Schere oder Schnitttechnik der Friseur anwendet.

Bei der Prophylaxe ist das Ergebnis immer das gleiche- die Aufhübschung und die numerische Reduktion von Keimen.

WuP: Wie hat sich aus Ihrer Sicht der Bereich der Zahnprophylaxe weiterentwickelt?

Herr Dr. Effenberger: Eine fachliche, medizinische Weiterentwicklung der Prophylaxe sehe ich in den letzten 10 Jahren nicht. Prophylaxe ist im Endeffekt etwas ganz banales. Sie entfernen Fremdkörper von Zahnoberflächen, welche da nicht hingehören und von den Patienten entweder nicht erkannt wurden und/ oder nicht mehr entfernbar sind. Eine Weiterentwicklung ist auf diesem Gebiet nicht zwangsläufig von Nöten. Es besteht diesbezüglich kein Entwicklungsbedarf.

WuP: Wie häufig sollten Patienten zur Vorsorge gehen und gibt es hierbei Unterschiede bei den Altersklassen?

Herr Dr. Effenberger: Dies ist individuell abhängig von der Mundhygiene. Beim jugendlichen Patienten mit einem vollständig erhaltenen Gebiss, der wenn möglich, nach jedem Essen die Zähne putzt, reicht die Vorsorgeuntersuchung einmal im Jahr. Am Besten zeitlich versetzt, also zum Beispiel im Mai zur Kontrolle und im November zur Prophylaxe. Defacto hat man dann zwei Kontrollen im Jahr.

Bei älteren Menschen, bei denen zum Beispiel eine eingeschränkte Beweglichkeit vorliegt, ist die professionelle Zahnreinigung 2-4 mal im Jahr zu empfehlen- zuzüglich der professionellen Prothesenreinigung.
Für den Durchschnittsbürger ist die Prophylaxe zweimal und ein Kontrolltermin einmal im Jahr anzuraten.

WuP: Halten Sie eine Zahnzusatzversicherung für sinnvoll?

Herr Dr. Effenberger: Es ist so, dass die Zahnzusatzversicherungen in sich so individuell und komplex sind, dass jeder Vertrag einzeln zu beurteilen ist. Besondere Beachtung ist bei "Billiganbietern" gegeben, die nochmal genau den gleichen Kassenzusatz dazugeben. Hier liegt die Betonung auf Kassenleistung. Wenn Sie als Patient eine Krone benötigen, bezahlt die Kasse nur Silber- oder Goldkronen. Wenn die Krone aber deutlich beim Lachen zusehen sein wird und Sie lieber eine weiße Krone möchten, ist dies nicht mehr zu 100% im Kassenzusatz enthalten, sondern wird größtenteils zur Privatleistung. Sie sind damit deutlich unterversichert.
Es gibt dutzende Verträge, die alle unterschiedlich sind.
Zahnzusatzversicherungen sind aber in jedem Fall günstig, um anfallende Kosten zu strecken.

WuP: Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?

Herr Dr. Effenberger: Ich sehe mich zurzeit nicht am Anschlag meiner Leistungsfähigkeit und werde in 10 Monaten eine große Praxis übernehmen. Dabei wird meine bisherige Praxis bestehen bleiben- ich werde mich also noch breiter aufstellen, mit mehreren Patienten und auch in Richtung Kinderzahnheilkunde. Ich werde mit einer Zahnärztin zusammenarbeiten, die sich voll und ganz auf Kinderbehandlung konzentriert.

WuP: Herr Dr. Effenberger, vielen Dank für das Gespräch.

Kontakt ZAHNARZTPRAXIS Dr. Effenberger

Zahnarztpraxis Dr. Walter Effenberger
Palisadenstr. 82
10243 Berlin- Friedrichshain
Deutschland

Tel. +49 (0) 30 427 1997
Web: www.zahnarztfriedrichshain.de

Pressekontakt

Zahnarzt Dr. Effenberger

Herr Walter Effenberger
Palisadenstraße 82
10243 Berlin

zahnarztfriedrichshain.de/
info@zahnarztfriedrichshain.de

Firmenkontakt

Zahnarzt Dr. Effenberger

Herr Walter Effenberger
Palisadenstraße 82
10243 Berlin

zahnarztfriedrichshain.de/
info@zahnarztfriedrichshain.de

Seit Oktober 2009 ist Herr Dr. Effenberger der Inhaber der Zahnarztpraxis in Berlin Friedrichshain. Das freundliche Personal ermöglicht eine absolute Widmung gegenüber dem Patienten. Der Anspruch der Zahnarztpraxis ist es, Patienten eine exzellente Zahnmedizin anzubieten. Dabei hat die ausführliche Beratung der Patienten höchste Priorität. Hierzu nimmt sich sowohl der Zahnarzt als auch die zahnmedizinischen Angestellten die notwendige Zeit für ein persönliches Gespräch, damit der Patient genauestes über den Behandlungsverlauf informiert ist.
Zu den Kernkompetenzen gehören unter anderem die Frontzahnästhetik sowie die hochwertige Prothetik in dem eigenen zahntechnischen Labor. Das professionelle Personal freut sich darauf, Sie auf dem Weg zur Zahngesundheit und vollständiger Zufriedenheit zu begleiten.

Anlage: Bild

